

Ein Beispiel für kollaboratives Arbeiten mit Magis-Apps unter der besonderen Berücksichtigung von **App-Freigaben**

- Herr Lämpel (Lehrer), Max, Moritz und Helene sind Mitglieder eines Magis-Kurses. Lehrer Lämpel erstellt mit der Magis-App „LibreOffice Writer“ das Dokument „aufgaben.odt“ und speichert dies im Kursordner.
- Max, Moritz und Helene öffnen das Dokument „aufgaben.odt“ mit der Magis-App „LibreOffice Writer“ und lesen sich die Aufgaben durch: Es soll arbeitsteilig ein Textdokument mit einer Inhaltsangabe von drei Kapiteln eines Buches erstellt werden.
- Max, Moritz und Helene benutzen jeweils eigene Instanzen der Magis-App „LibreOffice Writer“. Sie erteilen Lehrer Lämpel jeweils eine App-Freigabe mit Steuererlaubnis. **Sie sind sich bewusst, dass sie Lehrer Lämpel damit ermöglichen, von der Magis-App „LibreOffice Writer“ aus, all Ihre Dateien und Ordner zum Lesen oder Schreiben zu nutzen. Dies betrifft insbesondere das Verzeichnis „Mein Benutzerordner“. Doch Max, Moritz und Helene vertrauen Lehrer Lämpel.**
- Lehrer Lämpel sieht unter der Rubrik „Apps“ nun die drei App-Instanzen von Max, Moritz und Helene. Er kann ihnen bei der Arbeit zusehen und bei Bedarf helfend eingreifen.
- Max erstellt mit seiner App-Instanz ein Dokument „eins.odt“ und sichert dies im Kursordner (nicht in seinem Ordner „Meine Kursdateien“). Moritz macht dasselbe mit einem Dokument „zwei.odt“. Helene verhält sich ebenso mit einem Dokument „drei.odt“. Alle erstellen nun Inhaltsangaben der einzelnen Kapitel.
- Helene ist nun diejenige, die die drei einzelnen Inhaltsangaben zu einem Gesamtdokument zusammenfasst. Weil Max und Moritz ihre Dateien „eins.odt“ und „zwei.odt“ im allgemein zugänglichen Kursordner abgelegt haben, kann Helene auf die Dateien zugreifen. Sie nutzt die Magis-App „LibreOffice Writer“ und nutzt den Menü-Punkt „Öffnen“, um sich „eins.odt“ und „zwei.odt“ anzeigen zu lassen. Ihre eigene Datei „drei.odt“ ist nach wie vor geöffnet.
- Helene nutzt nun innerhalb der Magis-App „LibreOffice Writer“ die Funktionen „Kopieren“ und „Einfügen“, um die finale Version des Dokuments zu erstellen. Ihr fällt auf, dass diese Aufgabe gar nicht so einfach ist, weil Max, Moritz und sie selbst vollkommen verschiedene Layouts verwenden. Vielleicht sollte man sich darüber demnächst im Voraus verständigen. Das fertige Dokument sichert Helene unter dem Namen „inhaltsangabe.odt“ im Kursordner (nicht in ihrem Ordner „Meine Kursdateien“).
- Lehrer Lämpel konnte sich aufgrund der nach wie vor erteilten App-Freigabe davon überzeugen, dass Helene ihre Aufgabe sehr gut macht.

- Alle schließen Ihre Instanzen der Magis-App „LibreOffice Writer“. Im Kursordner verbleiben die vier Dokumente:
 - aufgaben.odt
 - eins.odt
 - zwei.odt
 - drei.odt
 - inhaltsangabe.odt
- Weil Max, Moritz und Helene gewissenhaft sind, kopieren sie sich die Dateien aus dem allgemein zugänglichen Kursordner in Ihre jeweiligen Ordner „Meine Kursdateien“.

Die oben genannten App-Freigaben sollten nicht mit Datei-Freigaben verwechselt werden.

Ein Beispiel für die Nutzung von **Datei-Freigaben**

- Max und Moritz arbeiten in der Schule in Partnerarbeit an einem gemeinsamen Rechner.
- Max hat sich mit seinen Magis-Zugangsdaten angemeldet. Im Unterricht wurde mit einem Pasco-Temperatursensor eine Siedekurve aufgenommen. Die zugehörige Datei wurde im CSV-Format im Kursordner abgelegt (CSV = comma separated values - durch Kommata getrennte Werte).
- Max nutzt die Magis-App „LibreOffice Calc“. Er lässt sich hier die CSV-Datei darstellen und erstellt darauf ein Zeit-Temperatur-Diagramm. Gewissenhaft, wie er ist, notiert er im Kopf des Dokuments „Autoren: Max und Moritz“. Max sichert die Datei unter dem Namen „siedekurve.ods“ in seinem Ordner „Meine Kursdateien“.
- Max öffnet die Magis-Dateiverwaltung in einem Browser. Neben der Datei „siedekurve.ods“ findet er eine rechteckige, blaue Schaltfläche. Er klickt diese an. Im erscheinenden Rechteck sieht er oben das Icon „Share / Teilen“. Dieses Symbol ist Max aufgrund seiner Erfahrung in sozialen Netzwerken wohlbekannt. Moritz notiert sich schnell den erscheinenden Freigabeschlüssel (z. B. A1B5Q). Dann endet der Unterricht.
- Zu Hause öffnet Moritz die Magis-Dateiverwaltung und wählt den oben befindlichen Punkt „Dateifreigabe öffnen“. Hier gibt er A1B5Q ein. Nun kann auch er die Datei „siedekurve.ods“ in seinem Ordner „Meine Kursdateien“ speichern. Moritz verbessert das Layout und fügt Ergänzungen hinzu.
- Auch Max verbessert die Datei „siedekurve.ods“ - allerdings seine eigene Version, welche sich in seinem eigenen Ordner „Meine Kursdateien“ befindet.
- Am Ende der Unterrichtseinheit sieht sich Lehrer Lämpel die einzelnen Ordner „Meine Kursdateien“ seiner einzelnen Schüler(innen) an. Er findet bei Max und Moritz leicht unterschiedliche Versionen der Siederkurve vor.

Christian Hanken, 29.10.20